

# RS OGH 1978/6/10 1Ob607/87, 8Ob616/88, 8Ob627/88 (8Ob628/88), 8Ob691/88, 4Ob533/89, 4Ob575/89 (4Ob57)

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 10.06.1978

## Norm

AußStrG §11 Abs2 B2

AußStrG §247

AußStrG 2005 §46 Abs3

AußStrG 2005 §127

## Rechtssatz

Auf einen verspäteten Rekurs gegen den Beschluss über die Bestellung des Sachwalters kann nicht Bedacht genommen werden.

## Entscheidungstexte

- 1 Ob 607/87

Entscheidungstext OGH 10.06.1978 1 Ob 607/87

Veröff: SZ 60/103 = ÖA 1988,48

- 8 Ob 616/88

Entscheidungstext OGH 15.09.1988 8 Ob 616/88

- 8 Ob 627/88

Entscheidungstext OGH 20.10.1988 8 Ob 627/88

- 8 Ob 691/88

Entscheidungstext OGH 22.12.1988 8 Ob 691/88

- 4 Ob 533/89

Entscheidungstext OGH 18.04.1989 4 Ob 533/89

- 4 Ob 575/89

Entscheidungstext OGH 10.10.1989 4 Ob 575/89

Beisatz: Der Sachwalter wird aber nicht im eigenen, sondern ausschließlich im Interesse des Betroffenen tätig; er erwirbt durch seine Bestellung keine eigenen Rechte, in die eingegriffen werden könnte. (T1) Veröff: RZ 1990/50 S 102

- 4 Ob 554/90

Entscheidungstext OGH 23.10.1990 4 Ob 554/90

Auch; Beis wie T1; Beisatz: Hier: Genehmigung bestimmter vom Sachwalter vorgeschlagener Maßnahmen. (T2)

- 9 Ob 1516/95  
Entscheidungstext OGH 22.02.1995 9 Ob 1516/95
- 2 Ob 1564/95  
Entscheidungstext OGH 24.08.1995 2 Ob 1564/95
- 10 Ob 2133/96s  
Entscheidungstext OGH 11.06.1996 10 Ob 2133/96s
- 10 Ob 2419/96z  
Entscheidungstext OGH 13.12.1996 10 Ob 2419/96z
- 10 Ob 1519/96  
Entscheidungstext OGH 20.02.1996 10 Ob 1519/96

Beisatz: Hier: Bestellung eines einstweiligen Sachwalters. (T3)

- 10 Ob 185/97x  
Entscheidungstext OGH 09.06.1997 10 Ob 185/97x
- 9 Ob 382/97k  
Entscheidungstext OGH 10.12.1997 9 Ob 382/97k

Vgl aber; Beis wie T1; Beisatz: Soweit - wie hier durch Bestellung eines Verfahrenssachwalters nach § 238 Abs 1 AußStrG - § 247 AußStrG nicht betroffen ist, muss aber im Sinne des Fürsorgeprinzips § 11 Abs 2 AußStrG Anwendung finden. (T4)

- 7 Ob 264/98v  
Entscheidungstext OGH 20.10.1998 7 Ob 264/98v

Beis wie T3

- 6 Ob 55/99b  
Entscheidungstext OGH 22.04.1999 6 Ob 55/99b

Beis wie T3; Beisatz: Hier: Erweiterung der Aufgaben eines schon bestellten einstweiligen Sachwalters. (T5)

- 9 Ob 83/99t  
Entscheidungstext OGH 02.06.1999 9 Ob 83/99t
- 1 Ob 196/99a  
Entscheidungstext OGH 05.08.1999 1 Ob 196/99a
- 5 Ob 221/99g  
Entscheidungstext OGH 31.08.1999 5 Ob 221/99g

Auch; Beis wie T6

- 7 Ob 83/00g  
Entscheidungstext OGH 26.04.2000 7 Ob 83/00g
- 6 Ob 193/01b  
Entscheidungstext OGH 23.08.2001 6 Ob 193/01b

Auch; Beisatz: Bei Sachwalterbestellungen kann grundsätzlich auf verspätete Rekurse im Sinne des § 11 Abs 2 AußStrG nicht Bedacht genommen werden. (T7)

- 1 Ob 63/01y  
Entscheidungstext OGH 26.06.2001 1 Ob 63/01y

Ähnlich; Beis wie T3; Beis wie T7; Beisatz: Mit der Bestellung eines Sachwalters nach § 236 AußStrG erwachsen weder dem Betroffenen (seine Rechtsstellung wird durch die Sachwalterbestellung eingeschränkt) noch Dritten Rechte, jedoch ist aus der im § 247 AußStrG angeordneten Rechtskraftwirkung abzuleiten, dass die Bestellung eines Sachwalters nicht mit einem verspäteten Rechtsmittel angefochten werden kann. (T8); Beisatz: Es kann nicht angenommen werden, der Gesetzgeber des SachwG habe in Kauf nehmen wollen, dass die Bestellung eines Sachwalters aufgrund eines verspäteten Rechtsmittels und damit praktisch ohne zeitliche Begrenzung (rückwirkend) beseitigt werden könne. (T9)

- 9 Ob 242/02g  
Entscheidungstext OGH 04.12.2002 9 Ob 242/02g

Vgl; Beisatz: Hier: Antrag auf Aufhebung der Sachwalterschaft, Bedachtnahme auf verspäteten Rekurs

grundsätzlich zulässig. (T10)

- 7 Ob 202/03m  
Entscheidungstext OGH 01.10.2003 7 Ob 202/03m
- 3 Ob 251/03p  
Entscheidungstext OGH 26.11.2003 3 Ob 251/03p  
Beis wie T8; Beis wie T9
- 7 Ob 63/04x  
Entscheidungstext OGH 21.04.2004 7 Ob 63/04x  
Beis wie T8; Beis wie T9
- 7 Ob 114/04x  
Entscheidungstext OGH 26.05.2004 7 Ob 114/04x
- 3 Ob 172/04x  
Entscheidungstext OGH 21.07.2004 3 Ob 172/04x  
Beis wie T4
- 7 Ob 217/06x  
Entscheidungstext OGH 27.09.2006 7 Ob 217/06x  
Vgl aber; Beis wie T4; Beisatz: Dies muss auch für ein verspätetes Rechtsmittel gegen die Zurückweisung eines - wie hier - vom Sachwalter im eigenen Namen ergriffenen Rekurses gelten, das sich letztlich gegen eine Weisung des Pflegschaftsrichters wendet. Auf dieses ist nach § 46 Abs 3 AußStrG 2005 Bedacht zu nehmen, weil eine Aufhebung des angefochtenen Beschlusses „ohne Nachteil für eine andere Person“ (hier: der Betroffenen) möglich ist. (T11)
- 2 Ob 168/07f  
Entscheidungstext OGH 27.09.2007 2 Ob 168/07f  
Gegenteilig zu T4; Beisatz: Die zum AußStrG 1854 ergangene Judikatur, wonach ein verspäteter Rekurs gegen den Beschluss über die Bestellung eines Verfahrenssachwalters „im Sinne des Fürsorgeprinzips des § 11 Abs 2 AußStrG“ zu berücksichtigen sei kann im Hinblick auf § 127 letzter Satz AußStrG 2005 nicht aufrecht erhalten werden. (T12)
- 5 Ob 94/08x  
Entscheidungstext OGH 14.05.2008 5 Ob 94/08x  
Beisatz: Gemäß § 127 letzter Satz AußStrG 2005 ist im Verfahren über die Bestellung eines Sachwalters die Anwendung des § 46 Abs 3 AußStrG ausgeschlossen. Unabhängig davon, ob die Abänderung oder Aufhebung des Beschlusses mit einem Nachteil für eine andere Person verbunden ist, kann diesfalls kraft ausdrücklicher gesetzlicher Anordnung ein verspäteter (Revisions-)Rekurs nicht berücksichtigt werden. (T13)
- 2 Ob 100/08g  
Entscheidungstext OGH 26.06.2008 2 Ob 100/08g  
Beis wie T12; Gegenteilig zu Beis wie T4
- 6 Ob 159/08p  
Entscheidungstext OGH 07.08.2008 6 Ob 159/08p  
Beis wie T13
- 6 Ob 155/09a  
Entscheidungstext OGH 05.08.2009 6 Ob 155/09a  
Beisatz: Eine inhaltliche Erledigung des Rechtsmittels trotz Verspätung gemäß § 46 Abs 3 AußStrG kommt im Sachwalterbestellungsverfahren nicht in Betracht. (T14); Beisatz: Dies gilt auch für die Beschlüsse über die Genehmigung vom Sachwalter geschlossener Rechtsgeschäfte (4 Ob 527/90; 6 Ob 199/06t). (T15)
- 4 Ob 20/10k  
Entscheidungstext OGH 23.02.2010 4 Ob 20/10k  
Auch; Beis ähnlich wie T13
- 7 Ob 258/09f  
Entscheidungstext OGH 17.03.2010 7 Ob 258/09f
- 2 Ob 101/10g  
Entscheidungstext OGH 24.08.2010 2 Ob 101/10g

Auch; Gegenteilig Beis wie T10; Beisatz: Hier: In einem durch den Antrag des Betroffenen eingeleiteten Verfahren über die Beendigung der Sachwalterschaft kann der verspätete Rekurs infolge der kraft § 128 Abs 1 AußStrG analog anzuwendenden gesetzlichen Anordnung des § 127 letzter Satz AußStrG nicht berücksichtigt werden. (T16)

- 5 Ob 55/11s

Entscheidungstext OGH 29.03.2011 5 Ob 55/11s

- 3 Ob 42/11i

Entscheidungstext OGH 09.06.2011 3 Ob 42/11i

Auch; Beis ähnlich wie T16

- 4 Ob 131/11k

Entscheidungstext OGH 20.09.2011 4 Ob 131/11k

Auch; Beisatz: Auch ein verspäterter Rekurs gegen einen Beschluss, mit dem dem Sachwalter rechtskräftig eine Entlohnung zuerkannt wurde, kann nach § 46 Abs 3 AußStrG wegen des möglichen Nachteils für den Sachwalter nicht berücksichtigt werden. (T17)

- 1 Ob 248/11v

Entscheidungstext OGH 22.12.2011 1 Ob 248/11v

Gegenteilig Beis wie T10; Beis wie T14; Beis wie T16

#### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1978:RS0007137

#### **Im RIS seit**

15.06.1997

#### **Zuletzt aktualisiert am**

24.02.2012

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)